

Hinweise SAMS Score

Voraussetzungen:

- Laptop oder Tablet mit Browser Chrome
- zum Hochladen eines Spiels braucht man einen SAMS-Zugang (alle Mannschaftsmitglieder und Trainer sollten einen Zugang haben: Benutzername – Passwort)
- Adresse SAMS: <https://www.volleyball-baden.de/ma/>
- Schiedsrichter und Trainer (Mannschaftskapitäne) brauchen ihre jeweilige SAMS Score – Mannschaftspin
- Zweiter Schiedsrichter und Schreiber brauchen keine Pin

Falls kein WLAN in der Halle:

Vor dem Spieltag Spiele von SAMS zuhause mit WLAN hochladen (max. 1 Tag vorher → Aktualität der Daten)

Zum Anzeigen des Spiels in der Halle braucht man einmalig einen Internet-Zugang:

Adresse: <https://app.sams-score.de>

(Hotspot mit Handy einrichten – Menge der Datenübertragung ist gering)

Hinweis: Hotspot einrichten (Einstellungen: Tethering und mobiler Hotspot)

Nach Spielende → Spiel hochladen mit Hotspot oder zuhause mit WLAN

Üben der Bedienung von SAMS Score mit Testspiel (<https://app.sams-score.de>)

Wichtig:

Benutzen Sie bitte **NIEMALS** die Rückgängig-Funktion des Browsers, um in der Software einen Schritt rückgängig zu machen. Verwenden Sie bitte die Schaltflächen, insbesondere die "Annullieren/Rückgängig"-Funktion.

Hier noch wichtige Informationen zum Spielbetrieb im NVV:

1. Ausdruck Spielerlizenzen

In der Saison 2018/19 werden letztmals die Spielerlizenzen in den Damen- und Herrenligen nochmals ausgedruckt am Spieltag vorgelegt.

2. Ersatzspielberichtsbogen

Als Notfallspielberichtsbogen beim Ausfall der technischen Geräte bei SAMS Score kann das pdf im Anhang genutzt werden. Da auf dem PDF keine Mannschaftsliste ist, müsste man diese nachreichen, wenn die Daten aus SamsScore nicht mehr entnommen werden können.

3. Prüfung der Schiedsrichterlizenzen

Bisheriges Verfahren: Es war so, dass im Feld Bemerkung der Satz eingetragen wurde "Schiripässe geprüft" und die Kapitäne unterschreiben danach. Bei der Prüfung ging und geht es in erster Linie darum, die Identität des Schiris zu prüfen. ob er die passende und gültige Lizenz hat, wir ja später sowieso vom Staffelleiter überprüft.

Neues Verfahren: Der Satz "Schiripässe geprüft" im Feld Bemerkungen kann weggelassen werden. Den Mannschaften muss aber klar sein (bzw. klar gemacht werden), dass sie durch die Eingabe des PINs zum Abschließen des Bogens auch Bestätigen, dass der Schiri der ist, der eingetragen wurde. Wird vorsätzlich ein anderer Schiri eingetragen, um z.B. Strafen zu entgehen, so hat dies ernsthafte Konsequenzen. Die LSO sieht für Betrug mind. eine Strafe von 200 Euro vor und es kann noch zu Sperren von mehreren Spielen kommen. Wie die Überprüfung der Identität letztendlich stattfindet ist prinzipiell egal. Es muss nicht zwingend der Schiripass ein, Spielerpass oder zur Not Personalausweis reicht auch aus. Die Meisten kennen sich ja eh.
Thomas Schäfer, LSRW & Joachim Greiner, LSW

4. DVV Portal VolleyPassion

Seit 15. August können alle Spielerlizenzinhaber beim DVV Portal VolleyPassion ihre persönliche DVV-ID beantragen, die Voraussetzung ist, um im NVV eine gültige Spielerlizenz zu erhalten. Zur Vereinfachung der Abläufe bitte zuerst ein persönliches Login in SAMS beantragen – falls noch nicht vorhanden – und aus SAMS heraus den Prozess zur Erlangung der DVV-ID anstoßen. Denn dann wird der bereits existierende Datensatz aus SAMS ohne abweichende Eingaben (zweiter Vorname ja oder nein z.B.) an das DVV Portal übermittelt. Bei einer Neueingabe direkt im DVV Portal könnten Abweichungen eingegeben werden, was dann zwangsläufig zu Konflikten führt.

Rundschreiben: NVV LL2H RS02
Staffelleiter Stefan Koch, Schmitthennerstr. 2, 69124 Heidelberg

Hallo,
anbei ein Update zu RS01:

A) Da die Implementierung der Bilder in SAMS-Score Stand heute noch nicht geschehen ist, sind weiterhin die E-Pässe in ausgedruckter Form beim Spiel vorzulegen.

B) Durch die Einführung der elektronischen Spielerfassung ergeben sich folgende Änderungen bzw. vom Landesspielwart in Absprache mit dem Landesschiedsrichterwart getroffene Regelungen:

1. Durch die Eingabe der Sams Score PIN erklärt die Mannschaft, die das Schiedsgericht stellt, dass das Schiedsgericht tatsächlich dasjenige ist, welches das Spiel leitet. Vorsätzlich missbräuchliche Nutzung der PIN kann - zusätzlich zur Strafe für fehlende oder nicht ausreichende Lizenz - als Täuschungshandlung nach LSO 14.2 geahndet werden.
2. Die beiden Mannschaften sind verpflichtet, die Identität des Schiedsgerichts vor Spielbeginn zu überprüfen (Übereinstimmung des Schiedsgerichts im eScoreSheet mit dem tatsächlichen Schiedsgericht vor Ort).
3. Die Vorlage des Schiedsrichterausweises zur Identitätsfeststellung durch die beiden Mannschaften ist nicht zwingend erforderlich. Der Spielerpass, Personalausweis oder anderer amtlicher Lichtbildausweis sind ausreichend. Die Gültigkeit der Lizenz wird vom Staffelleiter überprüft, fehlende/nicht ausreichende Lizenzen wie bislang geahndet.
4. Der Eintrag "Schiripässe geprüft" im Spielberichtsbogen kann entfallen.